

| Modul | akad. Periode | Woche           | Veranstaltung: Titel                                    | LZ-Dimension                        | LZ-Kognitionsdimension | Lernziel   |
|-------|---------------|-----------------|---|-------------------------------------|------------------------|--|
| M36   | WiSe2024      | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Was bedeutet Intensivmedizin?         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren            | typische Indikationen (Krankheitsbilder und Schweregrade), die eine intensivmedizinische Überwachung und/oder Therapie notwendig machen, im Prinzip zuordnen können.   |
| M36   | WiSe2024      | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Was bedeutet Intensivmedizin?         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | die Scores SOFA und APACHE II zur Einschätzung der Krankheitsschwere und Prognose von Patient*innen und ihre Limitierung zusammenfassen können.  |
| M36   | WiSe2024      | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Thanatologie                          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | sichere und unsichere Todeszeichen erläutern können.   |
| M36   | WiSe2024      | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Thanatologie                          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | die Klassifikation der Todesart darlegen können.   |
| M36   | WiSe2024      | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Geriatrische Syndrome                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren            | die Besonderheiten von geriatrischen Patient*innen und Geriatrischer Syndrome in der Diagnostik, Behandlung und Prävention von Krankheiten darstellen und dabei Geschlechterunterschiede formulieren können. |
| M36   | WiSe2024      | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Geriatrische Syndrome                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | Maßnahmen zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit und Verhinderung von Polypharmazie bei älteren Patient*innen darlegen können.  |
| M36   | WiSe2024      | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Alternstheorien und Alternskonzepte   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | die Prinzipien und die grundlegenden Mechanismen ausgewählter metabolischer Alterungshypothesen (rate of living concept, Radikalhypothese, Kalorienrestriktionshypothese) erläutern können.                  |
| M36   | WiSe2024      | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Alternstheorien und Alternskonzepte   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | die Prinzipien und die grundsätzlichen Mechanismen ausgewählter molekulargenetischer Alterungstheorien (Mutationsakkumulation, Telomerverkürzung, Stammzelldefizienz) erläutern können.                      |
| M36   | WiSe2024      | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Alternstheorien und Alternskonzepte   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | klassische soziologische Alternstheorien darlegen können.  |
| M36   | WiSe2024      | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Alternstheorien und Alternskonzepte   | Einstellungen (emotional/reflektiv) |                        | sich mit dem Ansatz des „erfolgreichen Alterns“ vor dem Hintergrund aktueller Alter(n)skonzepte auseinandersetzen können.  |
| M36   | WiSe2024      | Prolog / Epilog | bl-Vorlesung Prolog: Enterale und parenterale Ernährung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren            | den Energie- und Flüssigkeitsbedarf bei Patient*innen in verschiedenen Krankheitssituationen unter Berücksichtigung von Alter und Geschlecht differenzieren können.  |
| M36   | WiSe2024      | Prolog / Epilog | bl-Vorlesung Prolog: Enterale und parenterale Ernährung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren            | Indikationen und Kontraindikationen der enteralen und parenteralen Ernährung zuordnen und erläutern können.  |
| M36   | WiSe2024      | Prolog / Epilog | bl-Vorlesung Prolog: Enterale und parenterale Ernährung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | die grundsätzliche Zusammensetzung parenteraler und enteraler Ernährungslösungen erläutern können.   |
| M36   | WiSe2024      | Prolog / Epilog | bl-Vorlesung Prolog: Enterale und parenterale Ernährung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | mögliche Komplikationen von enteraler und parenteraler Ernährung darlegen können.  |

|     |          |                 |  |                                     |             |   |
|-----|----------|-----------------|--|-------------------------------------|-------------|---|
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Schwerkranke Patienten und Patientinnen und Palliative Care              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Organisationsformen und Konzepte der Palliativversorgung und die Zusammensetzung eines multidisziplinären Betreuungsteams erläutern können.                                     |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Schwerkranke Patienten und Patientinnen und Palliative Care              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Indikationen für eine palliativmedizinische Versorgung darlegen können.   |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Schwerkranke Patienten und Patientinnen und Palliative Care              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Besonderheiten der Betreuung onkologischer und nicht-onkologischer Palliativpatient*innen (Häufigkeit, Krankheitsverlauf, Symptome, Versorgung) darlegen können.                    |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Schwerkranke Patienten und Patientinnen und Palliative Care              | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | die Ausrichtung der Therapieziele an individuellen Bedürfnissen, Wünschen und Wertvorstellungen der Patient*innen und ihrer Angehörigen reflektieren können.                        |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Wenn Menschen sterben - Palliative Care am Lebensende und darüber hinaus | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | die klinischen Zeichen den verschiedenen Sterbephasen eines Menschen zuordnen können.   |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Wenn Menschen sterben - Palliative Care am Lebensende und darüber hinaus | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | grundlegende religiöse, kulturelle und soziale Besonderheiten im Umgang mit sterbenden pflegebedürftigen Menschen überblicken können.   |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Wenn Menschen sterben - Palliative Care am Lebensende und darüber hinaus | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | sich bewusst mit der eigenen Betroffenheit und Entlastungsmöglichkeiten im Umgang mit Sterbenden und deren Angehörigen auseinandersetzen.   |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Wenn Menschen sterben - Palliative Care am Lebensende und darüber hinaus | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | die Situation des Loslassens und Abschiednehmens reflektieren und für die damit verbundenen Gefühle sensibilisiert werden.  |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Epilog: Möglichkeiten und Grenzen der Palliativmedizin                           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Behandlung der Leitsymptome Dyspnoe, Übelkeit/Erbrechen, Obstipation und Depression in der palliativen Situation im Vergleich zur nicht-palliativen Situation erläutern können. |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Epilog: Möglichkeiten und Grenzen der Palliativmedizin                           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | ethische Prinzipien und rechtliche Grundlagen am Ende des Lebens kennen und exemplarisch erläutern können.  |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Epilog: Möglichkeiten und Grenzen der Palliativmedizin                           | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | sich mit Fatigue und Anorexie als die Palliativpatient*innen belastenden und nur unzureichend behandelbaren Symptome auseinandersetzen können.                                      |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Epilog: Arztrecht: Was darf ich im PJ?   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | Bedingungen der ärztlichen Schweigepflicht und Ausnahmen hiervon benennen und zuordnen können.  |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Epilog: Arztrecht: Was darf ich im PJ?   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | rechtliche Bedingungen für die Einwilligung in medizinische Maßnahmen wiedergeben können.   |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Epilog: Arztrecht: Was darf ich im PJ?   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Rechte und Pflichten von Medizinstudierenden, nicht ärztlichem und ärztlichem Personal darlegen können.   |

|     |          |                 |   |   |             |   |
|-----|----------|-----------------|---|---|-------------|---|
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Epilog: Patientenverfügungen, Vorsorgevollmacht, Betreuungsrecht                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | das Betreuungsrecht, insbesondere hinsichtlich der Abschnitte zu Patientenverfügungen, Vorsorgevollmacht, Betreuung, Therapiebegrenzung und Zwangsbehandlung kennen und erläutern können. |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Epilog: Patientenverfügungen, Vorsorgevollmacht, Betreuungsrecht                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | die wichtigen Elemente einer Patientenverfügung benennen können.  |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Epilog: Patientenverfügungen, Vorsorgevollmacht, Betreuungsrecht                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Problematik des Verzichts auf bestimmte Behandlungen im Rahmen einer Patientenverfügung für die Anwendung bei Patient*innen mit einem passageren Organversagen erläutern können.      |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Epilog: Patientenverfügungen, Vorsorgevollmacht, Betreuungsrecht                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | das Konzept und die Grenzen einer Patientenverfügung darlegen können.   |
| M36 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Epilog: Patientenverfügungen, Vorsorgevollmacht, Betreuungsrecht                  | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |             | das medizinethische Prinzip des Respekts vor der Autonomie von Patient*innen verstehen und als Haltung entwickeln.  |
| M36 | WiSe2024 | MW 1            | bl-Vorlesung: Die andere Perspektive: Intensivmedizin aus Sicht des Patienten/der Patientin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Präventionsansätze zur Stressreduktion für Patient*innen auf der Intensivstation erläutern können.  |
| M36 | WiSe2024 | MW 1            | bl-Vorlesung: Die andere Perspektive: Intensivmedizin aus Sicht des Patienten/der Patientin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | grundlegende körperliche, kognitive und psychische Langzeitfolgen nach intensivmedizinischer Behandlung beschreiben können.   |
| M36 | WiSe2024 | MW 1            | eVorlesung: Haut- und Wundmanagement im Alter   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | grundlegende präventive Hautpflegestrategien darstellen können.   |
| M36 | WiSe2024 | MW 1            | eVorlesung: Haut- und Wundmanagement im Alter   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | Wundaufgaben bzgl. Wirkweise, Indikation, Kontraindikation differenzieren können.   |
| M36 | WiSe2024 | MW 1            | eVorlesung: Haut- und Wundmanagement im Alter   | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | einen Wundbefund erheben und je nach Stadium und Zustand einer Wunde eine adäquate Wundversorgung daraus demonstrieren können.  |
| M36 | WiSe2024 | MW 1            | eVorlesung: Langzeitfolgen intensivmedizinischer Behandlung                                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | den Unterschied zwischen prolongierter Entwöhnung und chronischer Beatmung erklären können.   |
| M36 | WiSe2024 | MW 1            | eVorlesung: Langzeitfolgen intensivmedizinischer Behandlung                                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | eine einfache Methode zur Messung der körperlichen Leistungsfähigkeit beschreiben können (z.B. 6-Minuten-Gehtest).  |
| M36 | WiSe2024 | MW 1            | eVorlesung: Langzeitfolgen intensivmedizinischer Behandlung                                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die hausärztliche Weiterbetreuung von Patient*innen nach intensivmedizinischer Behandlung (Monitoring, Therapie, Koordination der Behandlung) anhand von Fallbeispielen darlegen können.  |

|     |          |      |   |   |           |   |
|-----|----------|------|---|---|-----------|---|
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Langzeitfolgen intensivmedizinischer Behandlung   | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |           | die Belastungen von Patient*innen selbst und Angehörigen in der poststationären Behandlungsphase von kritischen Erkrankungen wahrnehmen und entlastende Beratungsansätze durch Ärzte und Ärztinnen entwickeln können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Patient*in auf Intensivstation: Welches Organ versagt?  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | die Häufigkeit und die diagnostischen Kriterien des Organdysfunktionssyndroms im Kontext systemischer Inflammation/Sepsis benennen können.  |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Patient*in auf Intensivstation: Welches Organ versagt?  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | die Therapieprinzipien der im Rahmen von systemischer Inflammation/Sepsis erworbenen Organdysfunktionen benennen und erklären können.   |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Patient*in auf Intensivstation: Welches Organ versagt?  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | Beispiele für aktuelle Ansätze zur Prävention von Organdysfunktion darlegen können.   |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Patient*in auf Intensivstation: Welches Organ versagt?  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | die Bedeutung der im Rahmen von systemischer Inflammation/Sepsis erworbenen Organdysfunktionen für den Langzeitverlauf von Intensivpatient*innen beschreiben können.  |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 1: "Dann werd' ich im Himmel sein ... " - Palliativversorgung von schwerkranken Kindern und ihren Angehörigen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | Krankheits- und Todeskonzepte im Kindes- und Jugendalter in verschiedenen Altersgruppen beschreiben können.   |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 1: "Dann werd' ich im Himmel sein ... " - Palliativversorgung von schwerkranken Kindern und ihren Angehörigen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | Versorgungsstrukturen in der Palliativbetreuung im Kindes- und Jugendalter und die Unterschiede zu Erwachsenen benennen können.   |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 1: "Dann werd' ich im Himmel sein ... " - Palliativversorgung von schwerkranken Kindern und ihren Angehörigen | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |           | Reaktionen der Krankheitsverarbeitung und Trauer schwerkranker Kinder und ihrer Familien und Einflussfaktoren darauf identifizieren und reflektieren können.  |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Praktische Fertigkeiten auf der Intensivstation  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | Indikationen der endotrachealen Absaugung erläutern können.   |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Praktische Fertigkeiten auf der Intensivstation  | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | die Technik der endotrachealen Absaugung und Blockung demonstrieren können.   |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Wundmanagement   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | die wichtigsten Verbandsmaterialien im modernen Wundmanagement bei chronischen Wunden benennen können.  |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Wundmanagement   | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | die wichtigsten Verbandsmaterialien im modernen Wundmanagement bei chronischen Wunden anhand von Beispielen anwenden können.  |

|     |          |      |   |  |            |  |
|-----|----------|------|---|--|------------|--|
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | KIT: Überbringen schlechter Nachrichten   | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden   | das Gesprächsmodell SPIKES zum Überbringen schlechter Nachrichten für den jeweiligen Kontext in der ärztlichen Gesprächsführung anwenden können.   |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | KIT: Überbringen schlechter Nachrichten   | Einstellungen<br>(emotional/reflektiv)                             |            | ihre eigene Lernerfahrung in simulierten Gesprächen zum Thema Überbringen schlechter Nachrichten sowohl aus der ärztlichen als auch aus der Patientenrolle reflektieren können.  |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | KIT: Überbringen schlechter Nachrichten   | Einstellungen<br>(emotional/reflektiv)                             |            | spezifisch entscheiden können, ob die Vertiefung eines emotional belastenden Themas in der Arzt-Patienten-Kommunikation rund um das Thema Sterben und Tod für den Erfolg der Behandlung notwendig bzw. sinnvoll ist und wenn ja, sich mit diesem Thema einfühlsam und direkt auseinandersetzen können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | UaK [6]: Der schwerkranke Mensch  | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden   | bei schwerkranken Patient*innen unter Aufsicht exemplarisch eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | UaK [6]: Der schwerkranke Mensch  | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden   | die exemplarisch bei schwerkranken Patient*innen erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperliche Untersuchung, Differentialdiagnose, der Weg von der Verdachts- zu der Arbeitsdiagnose und den Plan für weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können.               |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | UaK [6]: Der schwerkranke Mensch  | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                          | anwenden   | exemplarisch anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei schwerkranken Patient*innen pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.  |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | UaK [6]: Der schwerkranke Mensch  | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                          | anwenden   | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei schwerkranken Patient*innen exemplarisch eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.   |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | UaK [6]: Der schwerkranke Mensch  | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                          | anwenden   | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung exemplarisch den Schweregrad der Erkrankung von schwerkranken Patient*innen abschätzen können.  |
| M36 | WiSe2024 | MW 1 | UaK [6]: Der schwerkranke Mensch  | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                          | anwenden   | auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung exemplarisch eine weiterführende Diagnostik von schwerkranken Patient*innen herleiten und planen können.   |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Assessmentinstrumente am geriatrischen Patienten/an der geriatrischen Patientin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                       | verstehen  | Assessmentinstrumente aus den Dimensionen Mobilität, Aktivitäten des täglichen Lebens, Kognition, Affekt, Sprache, Ernährung und Sozialstatus darlegen und beschreiben können.   |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Assessmentinstrumente am geriatrischen Patienten/an der geriatrischen Patientin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                       | evaluieren | Ergebnisse des Geriatrischen Assessment bewerten und Konsequenzen für die weitere Behandlung ableiten können.  |

|     |          |      |   |   |             |   |
|-----|----------|------|---|---|-------------|---|
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung : Die Berufswelt im demografischen Wandel  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | allgemeine ergonomische und arbeitshygienische Aspekte und ihre Relevanz für ältere Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen darlegen können.   |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung : Die Berufswelt im demografischen Wandel  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die sozialrechtlich zur Verfügung stehenden Wiedereingliederungsformen in das Berufsleben erläutern können.   |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung : Die Berufswelt im demografischen Wandel  | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |             | die Anforderung, die eine sich ändernde Arbeitswelt an älter werdende Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen stellt, kritisch reflektieren können.  |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Chronische Wunden im Alter  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Besonderheiten von chronischen Wunden bei geriatrischen Patient*innen erläutern können.   |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Chronische Wunden im Alter  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | Besonderheiten des Wundmanagements bei Personen im höheren Lebensalter ableiten können.   |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Hautalterung: Was muss behandelt werden?  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die Besonderheiten physiologischer Hautalterungsprozesse von pathologischen Zuständen unterscheiden können.   |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Hautalterung: Was muss behandelt werden?  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren  | die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten bei Hautalterungszuständen bewerten.   |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Wenn Menschen im Alltag Hilfe brauchen: Pflegebedürftigkeit und Pflegeversicherung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Versorgungssituation und Bedarfe pflegebedürftiger älterer Menschen beschreiben und diskutieren können.   |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Wenn Menschen im Alltag Hilfe brauchen: Pflegebedürftigkeit und Pflegeversicherung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die gesetzlichen Rahmen- und Zugangsbedingungen der Pflegeversicherung, u.a. das Begutachtungsverfahren und Ermittlung eines Pflegegrades sowie den neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff erläutern können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Wenn Menschen im Alltag Hilfe brauchen: Pflegebedürftigkeit und Pflegeversicherung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren  | die Finanzierung von Pflegeplätzen beschreiben und die Limitationen des Systems im Hinblick auf die demografische Entwicklung beurteilen können.  |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Wenn Menschen im Alltag Hilfe brauchen: Pflegebedürftigkeit und Pflegeversicherung | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |             | hinsichtlich des Themas "Pflege durch Angehörige" sachbezogen argumentieren und sich auseinandersetzen können.  |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum: Instant Aging: Simulation funktioneller und altersbedingter Einschränkungen        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | altersphysiologische Veränderungen sowie damit assoziierte Risiken bzw. Erkrankungen (z.B. Sarkopenie - Stürze) erläutern können.   |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum: Instant Aging: Simulation funktioneller und altersbedingter Einschränkungen        | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |             | ihre Einstellungen gegenüber den besonderen Bedürfnissen und körperlichen Einschränkungen älterer und behinderter Menschen kritisch reflektieren können.  |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit geriatrischen Syndromen   | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit altersassoziierten Erkrankungen bzw. Geriatrischen Syndromen eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.                            |

|     |          |      |  |   |             |  |
|-----|----------|------|--|---|-------------|--|
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit geriatrischen Syndromen              | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | die exemplarisch bei Patient*innen mit altersassoziierten Erkrankungen bzw. Geriatrischen Syndrome erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperliche Untersuchung, Differentialdiagnose, Weg von Verdachts- zu Arbeitsdiagnose und Plan für weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit geriatrischen Syndromen              | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit altersassoziierten Erkrankungen bzw. Geriatrischen Syndromen pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.  |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit geriatrischen Syndromen              | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen und Patienten mit altersassoziierten Erkrankungen bzw. Geriatrischen Syndromen eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose ableiten und formulieren können.  |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit geriatrischen Syndromen              | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit altersassoziierten Erkrankungen bzw. Geriatrischen Syndromen einschätzen können.   |
| M36 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit geriatrischen Syndromen              | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit altersassoziierten Erkrankungen bzw. Geriatrischen Syndromen herleiten können.  |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Suizidalität im Alter                            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | das Erklärungsmodell des Alterssuizids erläutern können.   |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Suizidalität im Alter                            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Präventionsmöglichkeiten für suizidale ältere Patient*innen erläutern können.  |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Hirntod  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die für die Hirntoddiagnostik geforderten klinischen Untersuchungstechniken und Nachweismöglichkeiten des irreversiblen zerebralen Funktionsausfalls erläutern können.   |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Ethische Konfliktsituationen am Lebensende        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Teammitglieder und den Ablauf einer ethischen Falldiskussion zur Klärung ethischer Konflikte am Lebensende von Patient*innen erläutern können.   |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Ethische Konfliktsituationen am Lebensende        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | Prinzipien der Erstellung einer situationsgerechten Patientenverfügung an einem Beispiel ableiten können.  |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Ethische Konfliktsituationen am Lebensende        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Grundregeln für die Durchführung von ethischen Falldiskussionen darlegen können.   |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Ethische Konfliktsituationen am Lebensende        | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |             | die emotionalen Bedingtheiten ethischer Entscheidungen am Lebensende aus unterschiedlichen Perspektiven reflektieren können.   |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Todesfeststellung, Leichenschau und Sektionsrecht | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | die unterschiedlichen Sektionsformen und deren formale Bedingungen definieren können.  |

|     |          |      |  |   |             |  |
|-----|----------|------|--|---|-------------|--|
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Todesfeststellung, Leichenschau und Sektionsrecht | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | die Todesfeststellung und ärztliche Leichenschau exemplarisch durchführen können.  |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Todesfeststellung, Leichenschau und Sektionsrecht | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | einen Leichenschauschein anfertigen können.  |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Gewaltsamer Tod und Viktimologie                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die unterschiedlichen Gewaltformen differenzieren können.  |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Gewaltsamer Tod und Viktimologie                  | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | Anhaltspunkte für eine nicht natürliche oder ungewisse Todesart erheben können.  |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Gewaltsamer Tod und Viktimologie                  | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | eine gerichtsfeste Verletzungsdokumentation anfertigen können.   |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Der sterbende Mensch                                | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | die exemplarisch bei bald versterbenden Patient*innen erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperliche Untersuchung, bisherige Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können.                                    |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Der sterbende Mensch                                | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei bald versterbenden Patient*innen unter Aufsicht eine strukturierte Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen können.   |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Der sterbende Mensch                                | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |             | ein Gefühl für eine empathische und dennoch zielführende Anamnese bei sterbenden Patient*innen entwickeln.   |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Der sterbende Mensch                                | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |             | sich der Bedeutung des multidisziplinären Teams bei der Betreuung von Sterbenden und deren Angehörigen bewusst werden.   |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Der sterbende Mensch                                | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage der erhobenen Krankengeschichte bei bald versterbenden Patient*innen exemplarisch medizinische Möglichkeiten bei begrenzter Lebenserwartung ethisch abwägen sowie angepasste Therapiealgorithmen diskutieren können. |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Der sterbende Mensch                                | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | anamnestische Angaben, körperliche Untersuchungsbefunde, bisherige Diagnostik und Therapie bei bald versterbenden Patient*innen strukturiert einordnen und zusammenfassen können.  |
| M36 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Der sterbende Mensch                                | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | palliative Therapiealgorithmen für die Symptomlast Dyspnoe, Schmerz, Unruhe, Anorexie darlegen können.   |